



VERHALTENSVEREINBARUNGEN

- Verhaltensvereinbarungen sind die Rahmenbedingungen für unsere Zusammenarbeit.
- Sie sollen dazu dienen, eine angenehme, wertschätzende und offene Atmosphäre in unserer Schule zu schaffen und zu wahren.
- Sie sollen unser Miteinander-Arbeiten (SchülerInnen-Eltern-Lehrerinnen-Schulassistentinnen-Mitarbeiterinnen) leiten und fördern.

Ziele:

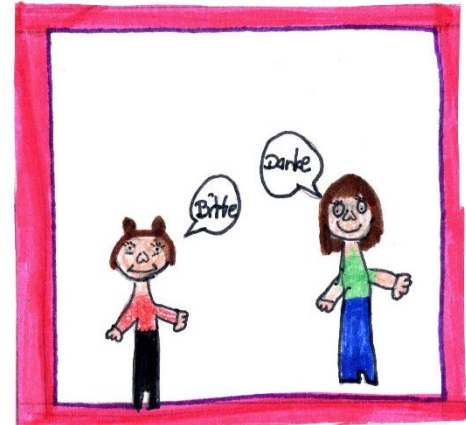
- ✓ Wir wollen respektvoll und rücksichtsvoll miteinander umgehen.
- ✓ Wir legen Wert auf eine partnerschaftliche und wertschätzende Zusammenarbeit.
- ✓ Wir schaffen ein förderliches und angenehmes Schulklima für alle SchulpartnerInnen.
- ✓ Wir bemühen uns um gewaltfreie Kommunikation und wollen in jeder Situation im Dialog bleiben.
- ✓ Diese Vereinbarungen gelten für den Unterricht und für die Nachmittagsbetreuung.





WIR SchülerInnen:

- ✓ Ich bin höflich und grüße freundlich. Ich sage „bitte“ und „danke“.
- ✓ Ich gehe rücksichtsvoll, wertschätzend und fair mit allen um.
- ✓ Ich bemühe mich um eine gute Gesprächskultur, höre zu und lasse die anderen ausreden.
- ✓ Ich respektiere die Grenzen der anderen.
- ✓ Ich achte darauf, niemandem weh zu tun, auch nicht mit Worten.
- ✓ Konflikte löse ich durch das Gespräch (nicht mit Gewalt), wenn ich nicht weiter weiß, wird meine Lehrerin versuchen, mich zu unterstützen.
- ✓ Ich befolge die Anweisungen von Lehrerinnen, Freizeitpädagoginnen und anderen Aufsichtspersonen.
- ✓ Ich halte mich an die miteinander festgelegten Klassenregeln.
- ✓ Ich halte meinen Platz und meine Schulsachen in Ordnung.
- ✓ Ich passe auf, höre zu und arbeite ruhig und konzentriert.

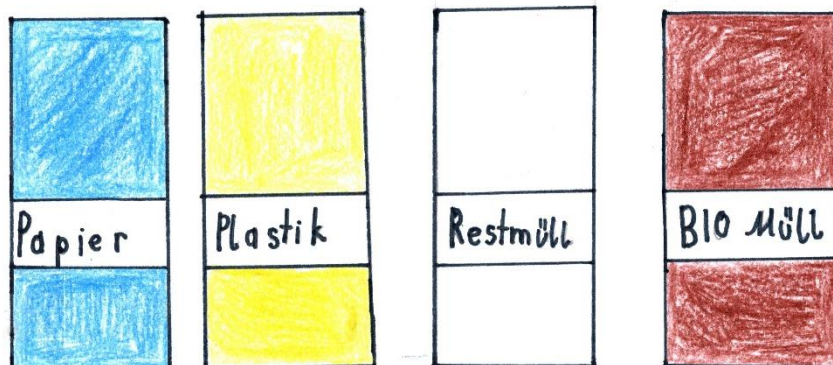




- ✓ Ich arbeite mit anderen zusammen und leiste aufmerksam meinen Beitrag zum Unterricht.
- ✓ Ich erledige meine Hausübungen regelmäßig und gewissenhaft und versuche, nichts zu vergessen.
- ✓ Das Handy bleibt im Schulhaus ausgeschaltet (Ausnahme: Die Lehrerin erlaubt es), Computerspiele lasse ich zu Hause.
- ✓ Ich esse meine Jause bei Tisch.
- ✓ Nach der Pause/Freizeit räume ich alles wieder ordentlich weg.
- ✓ Ich werfe die Abfälle getrennt in die richtigen Behälter.
- ✓ Ich beschädige oder beschmutze keine Dinge von Mitschülern und MitschülerInnen. Das gilt ebenso für das Eigentum der Schule.
- ✓ Ich erhole mich mit leisem Plaudern, Spielen oder Malen. Bewegung mache ich im Turnsaal, im Schulgarten oder bei Spaziergängen im Freien.
- ✓ Ich lasse andere Kinder in Ruhe spielen und frage, ob ich mitspielen darf.
- ✓ Ich bin beim Essen leise und gehe sorgfältig mit den Nahrungsmitteln um.



Wir trennen Müll





WIR Lehrerinnen

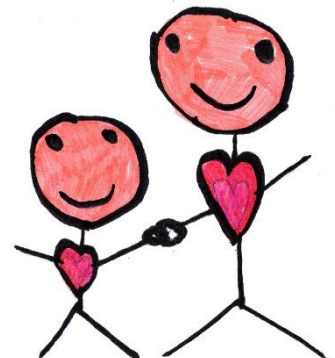
- ✓ Ich beaufsichtige die Kinder vor Unterrichtsbeginn ab 07:30 Uhr, während der Unterrichtszeit und in den Pausen.
- ✓ Ich bemühe mich, verlässlich, pünktlich und gerecht zu sein.
- ✓ Ich begegne Schülern und SchülerInnen, Eltern, Kolleginnen und Mitarbeiterinnen wertschätzend, fair und wohlwollend.
- ✓ Ich will mit den Schülern und SchülerInnen eine freundliche, wertschätzende Gesprächsbasis haben und gehe mit gutem Beispiel voran.
- ✓ Ich fördere und fordere die Kinder in ihren persönlichen Fähigkeiten und führe sie zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Denken und Handeln.
- ✓ Ich plane den Unterricht sorgfältig, gestalte ihn interessant und versuche die Interessen der SchülerInnen zu berücksichtigen.
- ✓ Ich Sorge für regelmäßige kurze Bewegungspausen während des Unterrichts.
- ✓ Ich nehme positives Verhalten wahr und lobe dieses.
- ✓ Ich bemühe mich um einen respektvollen und fairen Umgang.
- ✓ Ich achte auf die Einhaltung vereinbarter Regeln.
- ✓ Ich pflege den Kontakt zu den Eltern oder Erziehungsberechtigten und tausche mich über die Entwicklung der Kinder aus.
- ✓ Bei Leistungs- und Verhaltensproblemen suche ich das Gespräch mit den Eltern oder Erziehungsberechtigten.
- ✓ Ich freue mich über die Mithilfe und Unterstützung der Eltern, Erziehungsberechtigten und der Kolleginnen.





WIR Eltern, WIR Erziehungsberechtigten

- ✓ Ich achte darauf, dass mein Kind ausgeschlafen und pünktlich in die Schule kommt.
- ✓ Ich besorge die benötigten Schulsachen rechtzeitig.
- ✓ Ich lasse mein Kind selbstständig werden und alleine ins Schulhaus gehen (Kinder, die Hilfe benötigen, werden von der Schulassistentin in die Klasse begleitet).
- ✓ Ich informiere die Schule, wenn mein Kind die Schule nicht besuchen kann.
- ✓ Ich Sorge für eine gesunde, ausgewogene Jause.
- ✓ Ich lese die schriftlichen Mitteilungen und bestätige diese nach Erhalt.
- ✓ Ich unterstütze die Lehrperson bei ihrer Arbeit und zeige Interesse am Unterrichtsgeschehen.
- ✓ Bei auftretenden Problemen suche ich zuerst das Gespräch mit der Klassenlehrerin, um gemeinsam eine Lösung zu finden.
- ✓ Ich begegne Lehrerinnen und SchülerInnen sowie allen Mitarbeiterinnen wertschätzend und freundlich.
- ✓ Ich bespreche die Schulregeln mit meinem Kind und unterstütze diese durch meine häusliche Erziehung.
- ✓ Ich nehme an Elternsprechtagen, KEL-Gesprächen und Klassenelternabenden teil.





Aber was, wenn wir es nicht schaffen.....

KONSEQUENZEN

- ✓ Meine Lehrerin ermahnt mich und hilft mir eine Lösung zu finden.
- ✓ Ich denke über mein Verhalten nach und gebe mir Mühe, es besser zu machen.
- ✓ Ich muss die Pause alleine (Time out) zum Nachdenken nützen.
- ✓ Ich bemühe mich um Wiedergutmachung im Sinne der „Neuen Autorität“.
- ✓ Versäumte Pflichten muss ich nachholen.
- ✓ Bei wiederholtem Stören muss ich meine Arbeit in einer anderen Klasse erledigen.
- ✓ Meine Direktorin spricht mit mir über mein Verhalten.
- ✓ Meine Lehrerin informiert meine Eltern über mein Verhalten.
- ✓ Ich kann bei Schulveranstaltungen nicht dabei sein.
- ✓ Meine Direktorin holt außerschulische Unterstützung durch Fachleute (Schulpsychologie, BeratungslehrerIn, Therapeuten, Kinder- und Jugendhilfe).
- ✓ Gefährde ich durch mein Verhalten andere oder mich selbst, muss ich von einem Erziehungsberechtigten abgeholt werden.
- ✓ Sollten alle Erziehungsmaßnahmen fehlschlagen, kann ich, in Absprache mit dem Schulqualitätsmanager (Bildungsdirektion für Burgenland), vom Unterricht ausgeschlossen/suspendiert werden.